

## B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Geschäftsöffnung!

Ende Juli eröffne ich in **Neustrelitz i. M.**, Strelitzer Str., unter der Firma:

## Fritz Michaelis

eine **Buch- und Kunsthandlung** verbunden mit Kunstantiquariat. Ich bitte die Herren Verleger, mir Konto zu eröffnen, und mein Unternehmen durch Zusendung von Prospekten und Katalogen zu unterstützen. Meine Kommission hat die Firma **F. Volkmar** in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Neustrelitz i. M.

Fritz Michaelis.

## Neue Kommission in Berlin

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß mir die Firma

## Albert Saenike Nachf.

Otto Meves, Züterbog,

ihre Vertretung für Berlin übertrug.

Ich bitte die Herren Berliner Verleger, hiervon vornehmlich für die Versendungs- und Kontinuationslisten freundl. Kenntnis nehmen zu wollen.

Berlin, im Juli 1914

F. Volkmar  
Kommissionsgeschäft

P. P.

Den Herren Verlegern zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich die Firma **Hermann Borst**, Akad. Buchhandlung und Antiquariat, hier, ohne Passiva käuflich übernommen habe und dieselbe für den **Buchhandel** eingehen lasse.

Die bisher der Firma gelieferten Bücher- und Zeitschriften-Kontinuationen bitte ich auf mein Sortiment „Moderne Leihbücherei“ G. m. b. H. Leihbibliothek und Buchhandlung hier übertragen zu wollen.

Diesbezügliche Barsendungen werden in Leipzig prompt eingelöst werden.

Gleichzeitig bitte ich die Herren Kollegen um **offenes Rechnungskonto** für obige Firma.

Vorerst ersuche ich jedoch höfl. nichts unverlangt zu senden. Direkte Prospekte über Neuerscheinungen sind mir erwünscht.

Hochachtungsvoll

Freiburg i. Br.  
im Juni 1914.

Walter Romber  
Verlag.

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die Firma

## Ludwig Vogel,

Mainz, Große Bleiche 58

aus der Konkursmasse käuflich erworben habe und daß ich sie für eigene Rechnung fortführen werde.

Meine Kommission für Leipzig hat die Firma **F. Volkmar**, für Stuttgart die Firma **Koch & Detinger G. m. b. H.** übernommen. Beide Kommissionäre werden von mir stets ausreichend mit Kasse versorgt sein, um die eingehenden Barpakete und Barfakturen ordnungsgemäß einzulösen.

Mein Unternehmen dem Wohlwollen des verehrl. Verlagsbuchhandels empfehlend bitte um Zusendung von Prospekten und Wahlzetteln, unverlangte Sendungen dagegen verboten, und zeichne

hochachtungsvoll

Mainz, den 24. Juni 1914.

Abeline Vogel  
i. Fa. Ludwig Vogel.

## Zur Beachtung!

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit unserer Zentrale werden wir unsere Verlangzettel stets mit **grünen** Kupons versehen — Aufschrift: „**Filliale**“ und bitten dieselben stets auf die Fakturen zu kleben.

Hochachtend

Warschau, den 25. Juni 1914.  
Krak.-Przedm. 15.

Filliale Gebethner & Wolff  
Direktor J. Nowicki.

Sämtliche Korrespondenz für die **Filliale** bitten stets an die Adresse des Herrn Direktor Nowicki zu richten. **Postkasten 566.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Beiräte,  
Teilhaber-Beiräte und -Anträge.

## Verkaufs-Anträge.

Als nicht in die Verlagsrichtung passend verkaufe ich die

## Verlagsrechte

von:

**Lehnerdt, Ortsverzeichnis des Deutschen Reiches**

und

**Die Abrihtung des Remontepferdes** in 30 Lektionen. Nebst einem praktischen Lehrgang der hohen Schule. Von van den Hobe de Heusch.

**Erich Leonhardi Verlag**,  
Dresden-Blasewitz.

**Kleiner, gehaltvoller Verlag**,  
durch Ort und Richtung nicht gebunden, **preiswert zu verkaufen.**  
Angebote u. H. St. Nr. 2015 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Meine Buch- und Kunsthandlung mit eigener Vergolderei und Einrahmungswerkstätten, in einer der besuchtesten Fremdenstädte Mitteldeutschlands, will ich verkaufen. Beste Lage der Stadt. Innerhalb 3 Jahren hat sich der Umsatz verdoppelt und würde kapitalkräftiger Persönlichkeit sehr zufriedenstellenden Nutzen abwerfen. Ernsten Respekt. Näheres unter Nr. 2255 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Günstige Gelegenheit  
zur Selbständigkeit  
für Kunsthändler.

Eine bekannte, über 50 J. alte Kunsthandlung in internationaler Fremdenstadt ist billig zu verkaufen, da der Besitzer sich zurückziehen will. Zur Übernahme sind 35 000—40 000 M. erforderlich, die durch die realen Werte völlig gedeckt sind. Barzahlung Bedingung.

Angebote u. C. M. Nr. 2240 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In aufblühender Stadt Ostpreußens ist kleinere **Buch- und Musikalienhandlung** wegen Mangels an Betriebskapital zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung auf Grund vorgenommener Inventur.

Zuschriften unter H. P. 2236 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In schöner Stadt Schlesiens ist wegen Krankheit sofort Sortiment (mit Kunst) äußerst preiswert gegen Kasse verkäuflich (Objekt 10—12 Mille). Für gesunden strebsamen Herrn vorzügliches Objekt. Angebote unter Nr. 773 erbeten.  
Leipzig.

R. F. Koehler,  
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Günstige Gelegenheit  
fürrasch entschlossenen kapital-  
kräftigen Herrn.

Infolge anderer Unternehmungen ist eine der **bekanntesten und erfolgreichsten** Buchhandlungen in erster deutscher Fremdenstadt billig gegen Barzahlung zu verkaufen.

Hoher Reingewinn durch sorgfältige Buchführung nachweisbar.

Herren, die ein genügendes Kapital nachweisen können, erhalten nähere Auskunft unter Nr. 772.

Leipzig.

R. F. Koehler,  
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Leihbibliothek, ca. 6000 Bände billigt zu verkaufen.  
Louis Fürt's Buchhandlg., Posen.

Geschäftsverkäufe  
Teilhaber  
vermittelt  
Verlagsbuchhändler  
CARL  
BÜCHLE  
Berlin-Friedman  
Kiedstraße Nr. 19

## Leihbibliothek

zirka 30 000 Bände

## sofort

zu verkaufen. Angebote an  
**Konkursverwalter Falk**,  
Mainz, Flachsmarktstraße.

## Kaufgesuche.

Mittelschulbücher, überhaupt gangbare Verlagsartikel (als nicht in Verlagsrichtung passend) kauft gegen Kassa

**E. Kochs Verlag, Nürnberg.**

## Buchhandlung,

kleineres, aber gutgehendes Geschäft mit Nebenbranchen, bald zu kaufen gesucht. Ostpreußen bevorzugt. Ausführliche Angebote unter A. F. □ 2216 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

## Teilhaber-Anträge.

## Angutem Verlag

möglichst in Süddeutschland, sucht sich **solvente größere, sehr leistungsfähige Druckerei** mit Kapital zu beteiligen.

Angebote erbeten an Postfach 120  
Stuttgart.

## Fertige Bücher.

Im Einverständnis mit dem Verfasser kosten von heute ab

**E. Beyer, Gredenwäsch.**

Geh. M 1.20, geb. M 1.60 ord.

— **Der Moorschäfer.** Geh.

M 1.20, geb. M 1.60 ord.

== 7 Expl. eines Werkes mit 40% bar. ==

Ich bitte den Vorrat neu auszuzeichnen. Gutschriftenfaktur sende ich demnächst zu.

Schwerin i. M., 1. Juli 1914.

Friedrich Bahn.

**Juristische Dissertationen**  
liefern billigst  
Struppe & Winckler, Berlin.